

Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG): Bachelorabschluss für mobile Studierende

Hinweise zur Vorbereitung des Interview-Leitfadens

Sie werden mit einer erfahrenen Lehrperson in Ihrem Gastgeberland ein Interview zum dortigen Sachunterricht (Primarstufe) durchführen. Dazu erstellen Sie zuvor einen Interview-Leitfaden.

Bevor Sie sich an die Zusammenstellung Ihrer konkreten Interview-Fragen machen, fassen Sie die Merkmale zu gutem NMG-Unterricht, der an der PH Luzern vertreten wird, zusammen (vgl. Trevisan & Helbling, 2018). Dies erleichtert Ihnen die Gegenüberstellung (vgl. Punkt 3 der Ausschreibung, Gliederung der Arbeit). Es ist zudem empfehlenswert, wenn Sie vor dem Interview Informationen über das Schulsystem in Ihrem Gastgeberland recherchieren.

Planen Sie Eröffnung und Ende des Interviews sorgfältig: Zweck des Interviews sollte bereits bei der Anfrage aufgezeigt werden. Bitten Sie frühzeitig um Erlaubnis für Audioaufnahmen. Erfragen Sie auch einige soziographische Daten zur befragten Person, um den Bezug der Person zum Thema zu klären und das Gespräch in Gang zu setzen. Nach Beendigung des Interviews sprechen Sie Ihren Dank dafür aus und geben Ihrem Interviewpartner, Ihrer Interviewpartnerin die Möglichkeit, Ihnen ihrerseits Fragen zu stellen. Auf Wunsch stellen Sie ihm/ihr Ihre Arbeit zu.

Halten Sie das Interview auf geeignete Art und Weise fest. Empfehlenswert ist die Erstellung einer Audiodatei per Mobiltelefon, um im Nachhinein Informationen daraus entnehmen zu können. Die Audiodatei muss nicht abgegeben werden, sollte jedoch auf Anfrage verfügbar sein. Falls dies nicht klappt (z.B. aufgrund fehlendem Einverständnis der interviewten Person) muss ein detailliertes Stichwortprotokoll erstellt werden, welches mitabgegeben wird. Die Daten des Interviews sollen soweit als möglich anonymisiert werden und dürfen ausschliesslich für die Zwecke Ihrer Arbeit verwendet werden.

Die Auswertung der Daten soll sich an der Frage nach den Unterschieden und Gemeinsamkeiten des Sachunterrichts in der Schweiz und dem jeweiligen Gastland bzw. der jeweiligen Gastregion orientieren. Wichtig ist hierbei, dass deutlich zwischen Daten und Interpretation unterschieden wird. Aus Zeitgründen ist es nicht notwendig, das Interview vollständig zu transkribieren. Es reicht, wenn relevante Inhalte aus dem Interview stichwortartig zusammengefasst werden. Zusätzlich ist zu empfehlen, dass einige aussagekräftiges Zitate (z.B. eines pro Frageblock, vgl. unten) in die Arbeit aufgenommen wird.

Literatur:

Trevisan, Paolo & Helbling, Dominik (2018). *Studienbuch Natur, Mensch, Gesellschaft*. Bern: hep Verlag.

Vorschläge für Interviewfragen

Die folgende Auflistung möglicher Interview-Fragen soll Ihnen eine sinnvolle inhaltliche Gliederung des Interviews aufzeigen, ohne Ihnen jedoch die konkreten Fragen vorgeben zu wollen. Diese werden Sie den jeweiligen Rahmenbedingungen des Interviews anpassen. Sie dürfen die folgenden Fragen in Ihrer Arbeit ohne Quellenangabe frei verwenden.

Einstiegsfragen

Schule, Klasse, allgemeine Rahmenbedingungen des Unterrichts, Arbeitsbedingungen

Rahmeninformationen

Bezeichnung? Stundendotation? Konstrukt: Einzelne Fächer? Integriert (Arbeitsfelder)? Mischformen? Übergänge (was war vorher, was kommt nachher)? Bedeutung innerhalb des Curriculums? Lehrplan/Verbindlichkeiten? Lehrmittel (Qualität, Verbindlichkeit, etc.)?

Ziele

Bildungsziele des Faches (was ist besonders wichtig für die Lehrperson)? Verhältnis inhaltliche und instrumentelle Lernziele? Kompetenzorientierung?

Inhalte

Vorgegeben – frei wählbar? Unterrichtsthema: Stichwort oder Fragestellung? Verhältnis Fachbezug – Lebensweltbezug? Anzahl Unterrichtsthemen pro Schuljahr?

Methodische Ebene

Eingesetzte Methoden? Verhältnis fremdgesteuertes – selbstgesteuertes Lernen? Verhältnis/Bedeutung geschlossener – offener Unterricht? Stellenwert Vorwissen, Interessen der Kinder? Umgang mit Heterogenität? Einsatz von (digitalen) Medien? Hausaufgaben: Umfang, Bedeutung?

Beurteilung

Vorgaben? Beurteilungsformen? Stellenwert (Übertrittsfragen)?

Varia

Idee/Vision eines „guten“ Sachunterrichts und einer „guten“ Sachunterrichts-Lehrperson? Konkrete Wünsche für die eigene Zukunft und die Entwicklung des Faches? Fragen an die interviewende Person?